

Proseminar *The Concept of Mind*  
Essayfrage 11

Michael Baumgartner  
michael.baumgartner@uni-konstanz.de

Universität Konstanz, Wintersemester 2010/11, Donnerstag 12-14

Im Artikel *Psychologie in physikalischer Sprache* argumentiert Carnap gegen die Position des psychophysischen Dualismus. Carnaps argumentative Strategie unterscheidet sich dabei aber in wesentlichen Punkten von derjenigen Ryles. Ryle deckt Probleme innerhalb der dualistischen Position auf: z.B. infinite Regresse, induktive Schlüsse ohne angemessene Evidenzbasis, 'ontologischen Wildwuchs' oder Erklärungslücken. Carnap tut nichts von alledem. Wie argumentiert Carnap gegen psychophysischen Dualismus?